Gebirgsmarathon, Immenstadt, 3. August 2014

Frank Schouren Sensationsdritter beim Gebirgsmarathon
-LG-Ausdauerathlet mit toller Leistung-

(KS.) Mit einer tollen Leistung erkämpfte sich **Dr. Frank Schouren** von der Leichtathletik Gemeinschaft (LG) Passau beim „25. Gebirgsmarathon Immenstadt“ einen sensationellen dritten Platz!

„Über sechs Gipfel musst Du laufen“ - so lautet das Motto des Gebirgsmarathons Immenstadt, bei dem 42 Kilometer und 2.500 Höhenmeter
über insgesamt sechs Berggipfel zu bewältigen sind.

Gestartet wird dieser als einer eigenwilligsten, anspruchsvollsten und urigsten beschriebenen Bergläufe Deutschlands an der Talstation der Mittagbahn in Immenstadt, einer 13.900-Einwohner-Stadt im schwäbischen Landkreis Oberallgäu. Über das Almagmach geht es

zur Mittelalpe, dann weiter zum ersten Gipfel dem „Sederer“; weiter über „Buralpkopf“, „Gündleskopf“, „Rinderalphorn“ zum Wendepunkt an der Hochgratbergstation und dann das Ganze zurück mit dem Endspurt zum Gipfel des „Mittag“!

Der 43jährige Bergfex **Schouren**, der sich erstmals einem so langen Berglauf stellte, lies es zunächst etwas verhalten angehen; konnte sich dann im Vorderfeld platzieren und nach 15 Kilometern auf Rang Drei vorlaufen. Als er allerdings nach 23 Kilometern eine falsche Richtung wählte, war der dritte Platz erst mal weg und er musste sich wieder an die Spitze heran kämpfen.

Auf den letzten 3.000 m, bei denen nochmals 500 Höhenmeter zu bewältigen waren, gab der „LG-Spezialist“ für „ausgefallene“ Läufe noch mal alles und holte sich nach 4:19:01 Stunden hinter dem gebürtigen Tübinger Manuel Heller (Der Laufladen Sonthofen) und dem Ultradistanzspezialisten Anton „Dodo“ Philipp (Team Mammut) einen sensationellen dritten Platz!